



Haushalts- und Finanzausschuss

107. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

3. November 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:35 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung	6
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/12363 Ausschussprotokoll 16/1458 (Anhörung)	
– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AKo)	

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Gesetzentwurf
ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

¹ vertraulicher Teil mit den TOP 9 bis 11 siehe vAPr 16/69

- 2 Kommunale Steuererhöhungsspirale durch das GFG nachhaltig stoppen** **7**
- Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/13025
- abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AKo)
- Mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der CDU und bei Stimmenthaltung der Piraten lehnt der Ausschuss den Antrag ab.
- 3 Gesetz zur Errichtung einer dritten Stufe des Stärkungspakts** **8**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12785
Ausschussprotokoll 16/1461 (Anhörung)
- abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AKo)
- Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf zu.
- 4 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) gemäß § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2016 (HHG) – bebautes Grundstück in Gelsenkirchen (Buer) -** **9**
- Vorlage 16/4359
- Zustimmung gemäß § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2016
- Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie bei Stimmenthaltung von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss der Veräußerung zu.
- 5 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) gemäß § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2016 (HHG) – bebautes Grundstück in Gelsenkirchen (Mitte) -** **10**
- Vorlage 16/4360

– Zustimmung gemäß § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2016

Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie bei Stimmenthaltung von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss der Veräußerung zu.

6 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Abs. 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) – bebautes Grundstück in Siegburg -

11

Vorlage 16/4361

– abschließende Beratung und Abstimmung (Beschlussempfehlung an Plenum)

Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie bei Stimmenthaltung von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss der Veräußerung zu.

7 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

12

Antrag
der Landesregierung
Drucksache 16/12500

– Auswertung der öffentlichen Anhörung vom 29. September 2016
Ausschussprotokoll 16/1455

– Auswertung der Anhörung

12

8 Verschiedenes

14

1 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12363
Ausschussprotokoll 16/1458 (Anhörung)

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AKo)

Vorsitzender Christian Möbius leitet ein, der Gesetzentwurf sei vom Plenum am 6. Juli 2016 federführend an den Ausschuss für Kommunalpolitik sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, den Innenausschuss und den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen worden.

Der federführende Ausschuss habe in seiner Sitzung am 30. September 2016 eine öffentliche Anhörung durchgeführt, an der der Haushalts- und Finanzausschuss nachrichtlich beteiligt gewesen sei. Das Ausschussprotokoll liege vor.

Der federführende Ausschuss erwarte ein Votum für seine Sitzung am morgigen Freitag.

Stefan Zimkeit (SPD) kündigt einen Änderungsantrag im federführenden Ausschuss an. Er stelle anheim, heute entweder den Gesetzentwurf ohne Votum abzugeben oder darüber abzustimmen.

Ralf Witzel (FDP) sagt, nach Auffassung seiner Fraktion werde mit diesem Gesetz die kommunale Selbstverwaltung nicht gestärkt, sondern deren Arbeitsfähigkeit und demokratische Rechte beschnitten. Aus diesem Grunde lehne seine Fraktion den Gesetzentwurf ab.

Dr. Marcus Optendrenk (CDU) zeigt sich verwundert, dass die Fachleute fraktionsübergreifend zu der Einschätzung gekommen seien, dass in der Kommunalpolitik die Ausschussvorsitzenden mehr arbeiteten als die Ausschusssprecher. Das sei ihm in seiner mittlerweile 17-jährigen Ratstätigkeit in seiner Heimatstadt nur selten untergekommen.

Die weitere Debatte über den vorliegenden Gesetzentwurf wolle er den Fachleuten im federführenden Ausschuss überlassen. Wenn die Änderungsanträge heute noch nicht vorgestellt werden könnten, dann sei es in der Tat besser, den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

Der **Ausschuss** beschließt einstimmig, den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

